

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	Nr. 300/2005
---	------------------------

Betreff:

Bericht über die Beteiligung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien und des Gesundheitsamtes am Praxisprojekt "Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes für benachteiligte Kinder unter drei Jahren und ihrer Familien" des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Berichterstattung: Frau Dr. Fleissner-Busse, Herr Terbrack	12.09.2005

Finanzielle Auswirkungen:	☐ ja	☒ nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	☐ ja	☐ nein
	Hhst.	Betrag (EUR)
1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	2) Laufende Kosten jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt: EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter: EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR

Zur Kenntnis

Erläuterungen:

Zur Jahresmitte 2004 wurde vom Landesjugendamt ein Praxisprojekt zur "Bildung eines Stützsystems für benachteiligte unter dreijährige Kinder und ihren Familien" ausgeschrieben. Der Kreis Warendorf beteiligte sich an der Ausschreibung mit dem Ziel, eine ämterübergreifende Zusammenarbeit für den Personenkreis der jungen Familien mit Kindern unter drei Jahren zu entwickeln.

Ausschlaggebend waren Handlungsbedarfe aus dem Familienbericht, der im Abschnitt Gesundheitliche Förderung von Familien einen hohen Handlungsbedarf in der "Verstärkung der aufsuchenden und zielgruppenorientierten Arbeit des Gesundheitsamtes", sowie "eine bedarfsgerechte Information und Beratung für werdende Eltern vor und nach der Geburt, insbesondere für Familien in gesundheitlichen und sozialen Problemlagen, die aufsuchende Hilfe benötigen", sieht.

Die Beteiligung am Praxisprojekt soll in enger Abstimmung zwischen dem Gesundheitsamt und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgen.

Der Kreis Warendorf wurde neben sieben weiteren Standorten für das Praxisprojekt ausgewählt.

Ziel des Projektes ist es, in überschaubaren Wohnbereichen Unterstützungssysteme für benachteiligte Familien mit Kindern unter drei Jahren aufzubauen.

Hierzu wurden im Einzugsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zwei Standorte ausgewählt. Das Praxisprojekt soll in Ostbevern und Telgte durchgeführt werden. Beide Kommunen haben ein großes Interesse an der Mitarbeit und wirken intensiv an der Durchführung des Projektes mit.

Im ersten Schritt wurden in beiden Standorten Projektgruppen gebildet, die im Frühjahr d. J. ihre Arbeit aufnehmen.

Über die Zielrichtung des Projektes, den aktuellen Stand und den weiteren Verlauf wird in der Ausschusssitzung berichtet.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat